

CHR. NEES

sax, electr., perc., tapes

CH. NEUWEGER

voice, electr., perc., sax

M. EICKEN

keyb., synth., electr., perc.

expansionen

Sa. 18. Jan

20.00 h

TH-DARMSTADT

altes th-hauptgebäude, 2. stock
gewölbe hinter dem köhlersaal

VERANSTALTUNG DES ASTA-KULTURREFERATES

expansionen

Das Gewölbe hinter dem Köhlersahl mit seiner extremen Überakustik in dem schon die Reihe "Klangskulpturen - Raum-Ton-Zeit" stattfand wird nun wieder der Ort eines Konzertes mit Christoph Nees (saxophon, electronics, percussion, tapes) diesmal zusammen mit Charles Neuweger (voice, electronics, percussion, saxophon) und Michael Eicken (keyboard, synthesizer, electronics, percussion) sein.

Charles Neuweger ist bekannt als Maler und Musiker und Künstler der Verbindungen zwischen den Disziplinen sucht. Er beteiligte sich an Hörstücken (z.B. Gullivers Reisen) Video- und Filmperformances und div. Improvisationsprojekten.

Michael Eicken spielt zusammen mit Christoph Nees (J.Wuchner, A.August, R.Ludwig) im Ensemble "Falscher Hase". Mitwirkung an Improvisationsgruppen neuer Musik, Jazzgruppen. Hörspiele, Radiostücke, Instrumental- und Vokalkompositionen, Live-Electronics.

Christoph Nees kommt zunächst vom Jazz und arbeitete mit Musikern aus Jazz und Neuer Musik zusammen. In Solo-Projekten verwendete er immer wieder Räume mit langer Nachhallzeit. Jazz-Lyrik-Projekte, div Improvisationsensembles, Tapes, graphische Kompositionen.

Wenige Vorabsprachen sollen zusammen mit einem vorbereiteten Mehrspurtape ein Klima schaffen das der freien Improvisation ein Maximum an Entfaltungsmöglichkeiten bietet.

Wesentlich bestimmender Faktor wird die extreme Raumakustik sein. Die Neigung der Schallentwicklung dort dem Verursacher über den Kopf zu wachsen war ein Grund für den Titel "Expansionen".